

Die Ron – das blaue Band durch Luzern Ost

Wasser läuft als verbindendes Element durch ganz Luzern Ost. Mit dem Rotsee, der Ron und der Reuss prägt es die Landschaft, dient der Erholung und bietet Freizeitraum. In den Leitungen des Fernwärmenetzes Rontal ermöglicht Wasser ökologisches Heizen ganzer Quartiere, auf der stehenden Welle «Oana» dient es zum Surfen, und im KneippGarten Gisikon stärkt es die Gesundheit.

Die Thematik Wasser ist eng mit der Mobilität verwandt: Die Berechnung des Verkehrsflusses basiert in der Wissenschaft auf den Gesetzmässigkeiten der Hydrologie, konkret des Wasserflusses. Und wie bei der Renaturierung von Reuss und Ron, steht auch in der Verkehrsplanung ein stetiger Fluss ganz oben auf der Prioritätenliste. Durch Luzern Ost soll beiderlei fliessen.

Planung der Veloroute Gleisweg

Eine durchgehende Veloroute von Root bis zum Bahnhof Ebikon ist eine Massnahme aus dem Gesamtverkehrskonzept (GVK) Luzern Ost. Das Vorprojekt dazu konnte 2021 gestartet werden. Der Bau ist Teil des Agglomerationsprogramms Luzern und wird somit vom Bund mitfinanziert. Angestrebt ist der Baustart vor 2026. Das Gebietsmanagement Luzern Ost agiert im Projekt «Gleisweg» in der Rolle der Gesamtprojektleitung. Dazu gehören die koordinierende Planung und Vernetzung von Projektingenieuren und Gemeinden sowie die Abstimmung mit den Projekten «Renaturierung Ron» und «Abstellanlage Dierikon».

Ergänzend zur Route Gleisweg erarbeiten die Gemeinden in Koordination mit dem Gebietsmanagement Luzern Ost eine weitere Veloachse. Die Rontaler Dorfroute verbindet die Dorfkerne des Rontals. Ein wichtiger Abschnitt dieser Route konnte bereits 2021 im Dorfteil Oberfeld in Root eröffnet werden.

Bushub-Provisorium besteht Bewährungsjahr

Mit dem Fahrplanwechsel 2021 wurde auch das Bushub-Provisorium am Bahnhof Ebikon in Betrieb genommen. Der Bushub ist ein wichtiger Meilenstein der Weiterentwicklung des Bahnhofs Ebikon hin zu einer vollwertigen regionalen öV-Drehscheibe. Eine laufende Einsprache blockiert den vollwertigen Ausbau des Bushubs. Doch durch die Übergangslösung konnte der Betrieb 2021 erfolgreich mit dem installierten Provisorium anlaufen. Das Gebietsmanagement Luzern Ost koordiniert die Planung und Kommunikation des Vorhabens.

Aktive Verkehrslenkung in Ebikon

Ebikon hat 2021 als erste Gemeinde in Luzern Ost eine gesamtheitliche Parkplatzbewirtschaftung eingeführt. Als Grundlage dient die kommunale Parkplatzverordnung. Damit kommt Ebikon einer Massnahme des GVK Luzern Ost

nach, welche für alle Gemeinden eine einheitliche Bewirtschaftung von öffentlichen Parkfeldern fordert. Parkkarten sind ausschliesslich digital verfügbar und können via App bezogen werden. Ebikon hat in dieser Hinsicht Pionierarbeit in Luzern Ost geleistet. Dies dürfte weiteren Gemeinden als Vorlage dienen, die Verkehrslenkung in die Hand zu nehmen.

Generationenprojekt Buchrain Dorf

Die Testplanung für die weitere Entwicklung des Dorfkerns Buchrain konnte im Jahr 2020 abgeschlossen werden. 2021 wurde die Planung konkreter: Im Wettbewerbsverfahren erarbeiteten Architekturteams Entwürfe, in denen die unterschiedlichen Anforderungen der Testplanung umgesetzt und in Planszenarien dargestellt wurden. Die Resultate lagen im Sommer 2021 vor. Das Siegerprojekt überzeugte mit kompakten und zur Umgebung passenden Gebäuden. Die kluge Anordnung lässt viel Platz für Freiräume, Wege und Begegnungsmöglichkeiten.

Neues Gesicht für Dierikon

Auf dem Areal zwischen der Kantonsstrasse und der Zentralstrasse in Dierikon soll ein neues Wohnquartier mit rund 250 Wohnungen entstehen. Fünf Grundeigentümer haben sich dafür auf Initiative des Gemeinderats zusammengeschlossen und die Planung vorangetrieben. Die zum Projekt benötigte Umzonung wurde Ende 2021 von der Gemeindeversammlung verabschiedet. Neben der hauptsächlichen Wohnnutzung sieht das Projekt ergänzend Arbeitsplätze, kleine Geschäfte und Cafés sowie öffentliche Freiräume vor. Läuft alles nach Plan, könnte eine erste Bauetappe 2023 starten.

Das steht an

Auch im nächsten Jahr stehen in Luzern Ost die Umsetzungsmassnahmen des Gesamtverkehrskonzepts Luzern Ost im Mittelpunkt. Vieles wurde bereits initiiert, angestossen und umgesetzt, doch der Weg bis zur vollständigen Implementierung bleibt noch ein langer. Ziel ist es, dass die Massnahmen des GVK bis 2030 weitestgehend in der Umsetzung sind. Dabei ist das Gebietsmanagement Luzern Ost auch weiterhin auf die wertvolle Arbeit der Partner aus Gemeinden und Kanton angewiesen. Ergänzend soll die Zusammenarbeit mit lokalen Wirtschaftspartnern intensiviert werden. Diese spielen bei der Umsetzung von massgeschneiderten Mobilitätslösungen im Gebiet eine zentrale Rolle.



Gleisweg: Die Veloroute soll vom Bahnhof Ebikon bis nach Root verbinden.



Bushub: Dank Provisorium betriebsfähig



Generationenprojekt: Geplanter Begegnungsraum in Buchrain